

VC-Geschäftsklima zieht bei schwächelndem Marktumfeld wieder an

16. September 2019

Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
Pressekontakt: Wolfram Schweickhardt, 069 7431-1778, wolfram.schweickhardt@kfw.de

- VC-Fundraisingklima kann Rekordniveau nicht halten, bleibt aber sehr gut
- Höhe und Qualität des VC-Dealflows sacken im Frühsommer ab
- Allgemeines VC-Exitklima erholt sich wieder – IPO-Klima fällt aber weiter

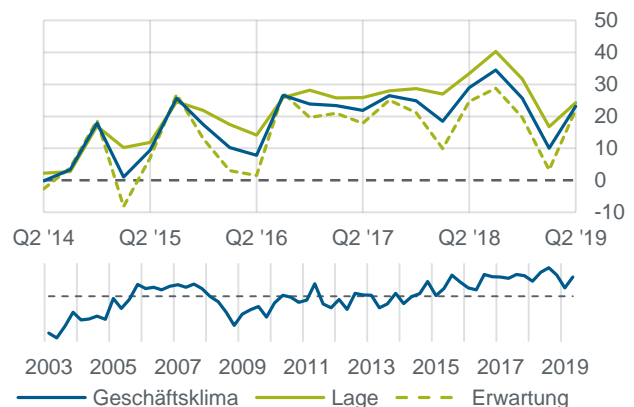
Vorbemerkung: Seit dem zweiten Quartal 2019 wird das German Venture Capital Barometer als eigener Stimmungsindikator für den deutschen Venture Capital Markt ausgewiesen. Zuvor war es Teil des German Private Equity Barometers, dem Stimmungsbarometer für den gesamten deutschen Beteiligungsmarkt.

VC-Geschäftsklima zieht nach Rückfall wieder an – Marktumfeld-Indikatoren verschlechtern sich aber

Das Geschäftsklima auf dem VC-Markt erholt sich nach zwei kräftigen Rücksetzern wieder. Der Geschäftsklimaindikator des Frühphasensegments steigt im 2. Quartal 2019 deutlich um 13,2 Zähler auf 23,2 Saldenpunkte. Die VC-Investoren bewerten ihre aktuelle Geschäftslage besser, sind vor allem aber bezüglich ihrer Geschäftserwartung wieder deutlich optimistischer. Der Indikator für die aktuelle Geschäftslage steigt auf 24,3 Saldenpunkte (+7,5) und der Indikator für die Geschäftserwartung legt auf 22,1 Saldenpunkte zu (+18,8).

Die VC-Klimaindikatoren für das Marktumfeld verschlechtern sich allerdings zusehends: Bei immer mehr Indikatoren steht die Stimmungsampele auf gelb oder sogar rot. Im grünen Bereich bleiben die Bewertungen von Fundraising, Exitmöglichkeiten, steuerlichem Rahmen und Abschreibungsdruck. Das Fundraisingklima fällt etwas vom Rekordniveau des ersten Quartals ab, ist aber weiterhin deutlich positiv. Das Exitklima war dagegen im ersten Quartal eingebrochen und erholte sich nun wieder. Dabei ziehen die Bewertungen fast aller Exit-Alternativen an, mit Ausnahme des IPO-Klimas, das immer frostiger wird. Die Bewertungen von Stärke und Qualität des VC-Dealflows sackten im Frühsommer in den gelben Bereich ab. Im zweiten Quartal scheint die Höhe des tatsächlichen VC-Dealflows die Investoren enttäuscht zu haben, da die Bewertung der Lage stärker fiel als die der Erwartung. Erstmals seit fünf Jahren rutsche auch die Bewertung des Innovationsklimas wieder in den gelben Bereich ab, wenn auch nur knapp. Ebenfalls seit fünf Jahren hält nunmehr die Unzufriedenheit der VC-Investoren mit den Einstiegspreisen für Neuentagungen an, das heißt der Klimaindikator für die Einstiegspreise steht seither im roten Bereich. Zwar entspannte sich die Situation nach dem Tiefpunkt im zweiten Quartal 2017 bis Ende 2018 deutlich. Die Bewertung des Preisklimas verschlechterte sich bis zuletzt aber wieder. Treiber dieser Entwicklung ist die Erwartung zu den Einstiegspreisen, die sich im ersten Halbjahr 2019 deutlich eingetrübt hat.

Entwicklung VC-Geschäftsklimaindikatoren



Quelle: KfW Research und BVK.

Eckdaten VC-Klimaindikatoren

Werte in Saldenpunkten

	Q2/19	Δ vs. Q1/19	Hoch	Tief
Geschäftsklima	● +23,2	↑ +13,2	🚩 +34,5	🚩 -50,4
Fundraisingklima	● +58,0	↓ -14,6	🚩 +72,6	🚩 -65,2
Einstiegspreise	● -32,6	↓ -8,0	🚩 +48,1	🚩 -52,1
Exitmöglichkeiten	● +33,5	↑ +23,1	🚩 +51,4	🚩 -75,6
Stärke Dealflow	● +6,1	↓ -7,1	🚩 +29,4	🚩 -42,4
Qualität Dealflow	● -4,4	↓ -12,6	🚩 +26,8	🚩 -22,5
Steuerlicher Rahmen	● +14,8	↓ -2,9	🚩 +39,3	🚩 -25,2
Innovationsklima	● +10,7	↓ -6,6	🚩 +39,0	🚩 -44,3
Abschreibungsdruck	● +10,7	↑ +13,1	🚩 +28,0	🚩 -38,3

Die Farbkodierung der Saldenwerte basiert auf den historischen Werten des jeweiligen Indikators (1. Terzil „rot“, 2. Terzil „gelb“, 3. Terzil „grün“). Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen konstruktionsbedingt möglich.

Quelle: KfW Research und BVK.

Kommentierung der aktuellen Entwicklung

„Das Geschäftsklima auf dem deutschen VC-Markt hat sich zwar im Frühsommer vom vorherigen Rückschlag erholt, das Marktumfeld schwächelt gerade aber etwas“, sagt Dr. Georg Metzger von KfW Research. „Im Großen und Ganzen sehen wir hier aber noch keine trendmäßige Entwicklung, weshalb es sich auch um eine vorübergehende Schwächephase handeln kann, wie wir sie Anfang 2016 schon einmal sahen.“

Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes BVK-Vorstandsmitglied dazu: „Die Stimmung im deutschen Venture Capital-Markt bleibt gut. Dies zeigt sich nicht zuletzt in regen Investitionsaktivitäten und einigen zum Teil sehr großen Finanzierungsrunden, die allerdings von internationalen Kapitalgebern gestemmt werden. Auch die Fundraising- und Exits-Lage bleiben vorteilhaft. Die durchaus ambitionierten Einstiegspreise eröffnen gleichzeitig Chancen auf attraktive Exit-Bewertungen.“ ■

Zur Konstruktion des German Venture Capital Barometers

Das German Venture Capital Barometer wird unter den rund 200 Mitgliedern des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) sowie weiteren deutschen Beteiligungsgesellschaften vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima auf dem deutschen Venture Capital Markt auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf Investitionen in Start-ups und jungen Technologieunternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden sechs Monate, bereinigt um ihren jeweiligen historischen Mittelwert.